

## Presseinformation

06. Mai 2024

### IDM-Auftakt auf dem Sachsenring bei wechselhaften Bedingungen



Foto: IDM\_Dino Eisele

**Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz** Am Wochenende startete die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft (IDM) in die Saison 2024. Zum Auftakt zog es rund 15.000 Zuschauer an den Sachsenring. Bei gemischten Wetterverhältnissen wurde die anspruchsvolle Strecke für Fahrer und Material gleich zu Saisonbeginn zur Herausforderung.

Toni Finsterbusch sicherte sich Silber im ersten Superbike-Rennen der Saison. Bei regnerischen Bedingungen lieferte sich der Sachse einen spannenden Kampf mit Florian Alt und Lorenzo Zanetti, er musste sich am Ende nur Zanetti geschlagen geben. Finsterbusch, der IDM-Routinier, trat gemeinsam mit weiteren sächsischen Piloten in der höchsten IDM-Klasse an. So rückte Leon Ogris, nach Strafe wegen einer nicht aktiven Regenlampe gegen Florian Alt, auf Platz 5. Sein Bruder Kevin sicherte sich den 15. Platz. Die Brüder starteten in diesem Jahr erstmalig in die Superbike Klasse. Ebenso Max Enderlein, der mit den regnerischen Bedingungen zu kämpfen hatte und seine Rückkehr in die IDM auf Platz 17 beenden musste.

Das zweite Rennen des Tages bot schönere Wetterbedingungen, aus sächsischer Sicht aber weniger Freude in den Rennergebnissen. Finsterbusch verlor im Laufe des Rennens den Anschluss an die Führungsgruppe und fuhr auf Platz 5. Leon Orgis stürzte und konnte das Rennen nicht beenden. Kevin Orgis fuhr auf Platz 13 über die Ziellinie, Max Enderlein erneut auf Platz 17.

Lennard Göttlich, gemeinsam mit Beifahrer Lucas Krieg, fahren in diesem Jahr als einziges deutsch-deutsches Gespann in der FIM Sidecar World Championship. Im Sprintrennen konnten sich die beiden Sachsen im Mittelfeld auf dem siebten Rang platzieren. Im turbulenten Hauptrennen, bedingt durch einen kurzen Regenschauer direkt vor der grünen Startampel, landete das sächsische Gespann auf Platz 11.

In der IDM-Supersport Klasse gingen Lennox Lehmann und Marvin Siebdrath bereits am Samstag im Auftakt-Rennen an den Start. Lehmann positionierte sich, nach seiner Verletzung im vergangenen Jahr, mit Platz 7 im soliden Mittelfeld. Siebdrath stürzte in Runde 5 und schied damit aus dem Rennen aus. Im zweiten Rennen hielt Lehmann in der Spitzengruppe mit, musste aber in der neunten von zehn Runden abreisen lassen und fuhr als Vierter über die Ziellinie. Siebdrath blieb im Sonntagsrennen auf dem Motorrad sitzen und wurde Achter.

Im ersten Rennen des Northern Talent Cup sicherte sich der Neuling Ben Wiegner aus Plauen überraschend den vierten Platz. NTC-Rookie Richard Irmscher fuhr auf Platz 7 vor dem erfahrenen NTC-Pilot Dustin Schneider (auf Platz 8) ins Ziel.

Wiegner konnte seine Leistung vom Vortag noch einmal verbessern. Der Sachse fuhr in seinem zweiten Rennen im Northern Talent Cup aufs Podium zu Bronze.

Knapp dahinter landete Irmscher auf Platz 4. Schneider musste sich mit Rang 9 zufriedengeben.

Amy Zmarzly landete in beiden Rennen des KTM Junior Cups powered by ADAC auf Platz 6.